

Der Bürgermeister



Hilden

Auszug aus der Niederschrift

Beschlussvorlage öffentlich		SV-Nr.: WP 04-09 SV 26/108
Betreff:	Bau einer Fotovoltaik-Anlage auf der Grundschule Kalstert - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Bau einer Fotovoltaik-Anlage auf der Grundschule Kalstert - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Bau einer Fotovoltaik-Anlage auf der Grundschule Kalstert - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -	

13.05.2009 **Wirtschafts- und
Wohnungsbauförderungsausschuss**

TOP 3.3

Herr Bartels sagte, ihm fehlten in der von der Verwaltung erstellten Sitzungsvorlage genaue Angaben über die Größe, Kosten und Wirtschaftlichkeit der Anlage.

Herr Danscheidt erwiderte, dass erst nach positivem Beschluss über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entsprechende Umsetzungshandlungen wie die angesprochenen Untersuchungen erfolgen würden.

Frau Brandenburg sagte, es sollte auch geprüft werden, ob die Abwicklung durch eine städtische Gesellschaft möglich und sinnvoll sei.

Frau Alkenings erklärte, eine städtische Tochtergesellschaft könne Bau und Betrieb einer Fotovoltaikanlage übernehmen und –im Gegensatz zur Stadt Hilden- daraus auch steuerliche Vorteile generieren.

Herr Danscheidt sagte, es sei durchaus zweckmäßig, die Abwicklung an einen Dritten zu vergeben. Neben den steuerlichen Vorteilen, die genutzt werden können, würde allerdings auch das Betreiberrisiko verlagert.

Herr Scholz ließ sodann wie folgt abstimmen:

Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst mit der Stadtwerke Hilden GmbH zu verhandeln, ob ein Betrieb durch diese Gesellschaft möglich und sinnvoll ist und die Ergebnisse in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 23.09.2009 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

24.06.2009 Rat der Stadt Hilden**TOP 6.4**

Diese Sitzungsvorlage war zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden.

23.09.2009 Haupt- und Finanzausschuss**TOP 6.1**

Beig. Danscheidt teilte mit, dass zwischenzeitlich am vergangenen Montag der Aufsichtsrat der Stadtwerke Hilden GmbH beschlossen hat, ca. 350 m² Dachfläche mit einer Fotovoltaik-Anlage auszustatten. Die Leistung der Anlage wurde mit 30 KWpeak angegeben. Der Bau könne voraussichtlich noch in diesem Jahr realisiert werden.

Eine Beschlussfassung über diesen Antrag hat sich damit erübrigt.